

# **Musik**

## **Sekundarstufe I**

entwickelt von der Fachschaft Musik nach den Vorgaben des  
Kernlehrplans Musik für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-  
Westfalen

# Inhalt:

## Vorbemerkungen

<b>Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....</b>	<b>3</b>
<u>Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik.....</u>	<u>3</u>
<u>Unterrichtsstruktur im Fach Musik.....</u>	<u>4</u>
<u>Unterrichtsbedingungen.....</u>	<u>5</u>
<u>Konzerte.....</u>	<u>6</u>
<b>Kompetenzerwerb im Fach Musik.....</b>	<b>6</b>
<u>Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 5 bis 10.....</u>	<u>6</u>
<u>Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 5 und 6.....</u>	<u>8</u>
<u>Jahrgangsstufe 5.....</u>	<u>9</u>
<u>Jahrgangsstufe 6.....</u>	<u>17</u>
<u>Jahrgangsstufe 7.....</u>	<u>24</u>
<u>Jahrgangsstufe 8.....</u>	<u>27</u>
<u>Jahrgangsstufe 9.....</u>	<u>30</u>
<u>Jahrgangsstufe 10.....</u>	<u>33</u>

## **Vorbemerkungen**

Der Musikunterricht am Fürstenberg-Gymnasium verfolgt das Ziel, das musikalische Interesse der Schülerinnen und Schüler, ihre musikbezogenen Fähigkeiten sowie die Freude an der Musik in ihren vielfältigen Gestalten zu wecken und zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, bringt der Musikunterricht die musikalischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schülern in unterschiedlichen Lernarrangements zur Entfaltung, u.a. durch gemeinsames Singen, gemeinsames Spielen auf Instrumenten (Orff-Instrumente, Perkussionsinstrumente), kreative Projektarbeiten mit Stimme, Mitwirkung der verschiedenen Ensembles bei Theater- und Musicalaufführungen oder anderen Veranstaltungen und schulischen Feierlichkeiten.

## **Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

### **Schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik**

In Orientierung an den Kernlehrplan Musik kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben leisten. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen und individuellen Eigenarten steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des Kernlehrplans. Sowohl handlungsbezogene als auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Die Instrumental- und Vokalensembles des Fürstenberg-Gymnasiums sind primär der Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Es bietet sich an, die beiden Orte des Musik-Lernens immer wieder sinnvoll miteinander zu verknüpfen, um Motivationen für beide Bereiche synergetisch zu entwickeln. Dies kann realisiert werden durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte, Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen u.v.m.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Fach Musik liegt auf der konstruktiven Nutzung digitaler Technologien und des Internets, um den Lernenden individuelles und gemeinsames Arbeiten zu ermöglichen und ihre Kompetenzen im Hinblick auf die Anforderungen einer digitalen Gesellschaft zu erweitern. Es geht hier im Besonderen um die Kompetenzen: Kollaboration, Kommunikation, kritisches Denken und Kreativität.

Im Fachunterricht werden moderne Produktionsumgebungen durch die Fachkolleginnen und -kollegen eingesetzt, um allen Lernenden den kreativen, handlungsorientierten Zugang zum Fach Musik zu ermöglichen.

Das Klassenmusizieren mit Instrumenten ist integraler Bestandteil des Fachunterrichts. Musikalisch vorgebildete Schüler können ihre Kompetenzen hier entsprechend einbringen.

### **Unterrichtsstruktur im Fach Musik**

Die Fachschaft Musik des Fürstenberg-Gymnasiums besteht derzeit (Stand: Schuljahr 2019/2020) aus drei Musiklehrerinnen (Frau Bachmann, Frau Schweiker, Frau Welp). Zwischen den Kolleginnen und Kollegen findet ein regelmäßiger Austausch über fachliche Inhalte und Methoden, didaktische Ansätze, pädagogische Maßnahmen und praktikable Unterrichtsmaterialien statt.

Die Schülerinnen und Schüler des Fürstenberg-Gymnasiums erhalten in der Sekundarstufe I Unterricht in den:

Klassen 5/6        2 Std. durchgehend

Klassen 7 bis 10   2-stündiger Halbjahresunterricht im Wechsel mit dem Fach Kunst.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Schulensembles als AG teilzunehmen:

- Schulorchester „Sinfonietta“
- Unterstufenchor

- Blockflötenkreis
- Big Band

## **Unterrichtsbedingungen**

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen folgende Musikräume zur Verfügung:

- ein kleiner Raum (Mu2), der mit Tischen/Stühlen und einem E-Piano ausgestattet ist;
- ein großer Raum (Mu1), der zu 2/3 mit 31 Tischen und Stühlen ausgestattet ist. Außerdem befindet sich in diesem Raum ein Flügel und zwei E-Pianos. Der Raum bietet genug Platz für die Ensembleproben oder für das Klassenmusizieren. Als dritter Musikraum wird in Notfällen der sogenannte Tonraum genutzt, in dem sich ein Klavier befindet.
- Für Proben oder besondere Projekte kann gelegentlich als Ausweichraum auf der gleichen Etage der Klausurraum genutzt werden, in dem ein weiteres Klavier vorzufinden ist.

Alle Fachräume haben fest installierte Audio-Anlagen mit CD-Playern und Anschlüsse für weitere elektronische Geräte (z.B. mp3-Player) sowie im neu ausgestatteten großen Musiksaal ein Smartboard. Für die Aula steht eine Musikanlage und Lichanlage zur Verfügung. Die Schule verfügt über einen relativ großen Bestand an diversen Instrumenten:

Orff-Instrumente

diverse Streich- und Blasinstrumente (zur Ausleihe)

2 Drum-Sets, E-Gitarren, E-Bässe mit Verstärkern

Weiterhin stehen in beiden Musikräumen ein fest installierter Beamer mit PC-Anschluss und in allen Räumen jeweils ein OHP und eine Tafel zur Verfügung.

## **Konzerte**

Die Ensembles haben in der Regel 2-3 Auftritte pro Jahr. Zum einen präsentieren sie sich beim Tag der offenen Tür und informieren dort die zukünftigen Fünftklässler über die musikalischen Ensembles der Schule. Außerdem gestalten in jedem Jahr einige Ensembles die Entlassungsfeier der Abiturienten mit. Die Chöre wirken häufig bei den verschiedenen Gottesdiensten mit.

Die Fachschaft Musik organisiert in jährlichem Wechsel ein Frühlings- und ein Adventskonzert, an denen alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie Ensembles und Klassen oder Kurse teilnehmen können.

## **Kompetenzerwerb im Fach Musik - Unterrichtsvorhaben in den Jahrgangsstufen 5 bis 10**

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 verfügen die Schülerinnen und Schüler in aller Regel sowohl über vielfältige musikalisch-ästhetische als auch über handlungsbezogene Kompetenzen. Im Verlauf der Sekundarstufe I sollen sie diese kontinuierlich erweitern und vertiefen.

**Musikalisch-ästhetische Kompetenzen** beschreiben Fähigkeiten, die in besonderem Maße individuell geprägt sind und sich einer standardisierten Überprüfung weitgehend entziehen. Sie lassen sich unter vier komplementären Aspekten konkretisieren: Wahrnehmung, Empathie, Intuition und Körpersensibilität. **Handlungsbezogene Kompetenzen** sind musikbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sich auf alle Erfahrungs-, Wissens- und Handlungsfelder im Umgang mit der Vielgestaltigkeit der Musik beziehen.

Im Weiteren werden nur handlungsbezogene Kompetenzen explizit ausgewiesen.

Handlungsbezogene **Rezeptionskompetenz** bezieht sich vor allem auf das *Analysieren und Deuten* von Musik.

Handlungsbezogene **Produktionskompetenz** bezieht sich vor allem auf das *Musizieren und Gestalten* von Musik.

Handlungsbezogene **Reflexionskompetenz** bezieht sich vor allem auf das *Erläutern und Beurteilen* von Musik.

**Inhaltsfelder:**

Deren Grundlage sind die *Ordnungssysteme der musikalischen Parameter* Melodik, Rhythmik, Harmonik, Dynamik und Klangfarbe sowie die *Formprinzipien*.

**1. Bedeutungen von Musik**

Dieses Inhaltsfeld blickt auf Musik als Form der Kommunikation, als Begegnung unterschiedlicher Bedeutungszuweisungen, an der Hörer, Interpret und Komponist gleichermaßen Anteil haben.

**2. Entwicklungen von Musik**

Dieses Inhaltsfeld stellt Musik in ihren geschichtlichen und kulturellen Kontext.

**3. Verwendungen von Musik**

Dieses Inhaltsfeld umfasst die Funktionen, die Musik haben kann, wenn sie absichtsvoll eingesetzt wird, um bestimmte Wirkungen zu erzeugen.

Im Folgenden werden die übergeordneten Kompetenzerwartungen aufgeführt, welche die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 6 bzw. am Ende der Jahrgangsstufe 9 im Fach Musik erreicht haben sollen. Diese Kompetenzen werden in übersichtlichen Tableaus für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 in den vier Bereichen „Inhaltsfeld“, „Inhaltliche Schwerpunkte“, „Kompetenzerwartungen“ und „Unterrichtsthemen“ konkretisiert.

Die Fachkonferenz Musik des Fürstenberg-Gymnasiums hat entschieden, dass die Ausarbeitung detaillierter Unterrichtsvorhaben in den Zuständigkeitsbereich der einzelnen Lehrkräfte fällt. Dadurch wird gewährleistet, dass der/die einzelne Musiklehrer/in im Rahmen ihres pädagogischen und didaktischen Entscheidungsspielraums individuelle, auf die jeweilige Lerngruppe bezogene Schwerpunkte setzen kann. Auf diese Weise kann der Lehrplan Musik Sek. I, indem er sich auf die wesentlichen Vorgaben konzentriert und auf quantitative Überfrachtung verzichtet, zu einem wirksamen und sowohl für die Lehrkräfte als auch für Eltern und Schüler/innen relevanten Instrument der Innovation und Qualitätssicherung des Musikunterrichts werden.

## **Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 5 und 6**

Die Schülerinnen und Schüler sollen am **Ende der Jahrgangsstufe 6** über die im Folgenden genannten handlungsbezogenen Kompetenzen verfügen:

### **Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- analysieren musikalische Strukturen unter einer leitenden Fragestellung und berücksichtigen dabei ausgewählte Ordnungssysteme musikalischer Parameter sowie Formaspekte,
- formulieren Ergebnisse unter Anwendung der Fachsprache,
- formulieren Deutungen von Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.

### **Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen unter einer leitenden Idee klangliche Gestaltungen auf der Grundlage von ausgewählten Ordnungssystemen musikalischer Parameter und Formaspekten,
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen und eigene klangliche Gestaltungen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge, Apps, Medien und Lernplattformen,
- präsentieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen sowie klangliche Gestaltungen.

### **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen thematischen Zusammenhang ein,
- erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- begründen Urteile über Musik im Rahmen einer leitenden Fragestellung.

## UV 5.1 Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft

etwa 20 Std. – verteilt auf 2-3 Phasen in der Jahrgangsstufe 5

**Inhaltsfeld:** Bedeutungen von Musik, Verwendungen von Musik

- **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und Sprache: Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen; Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Gebrauch

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,</li> </ul>  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen.</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Kindgemäße Stimmbildung mithilfe von Übungen und Liedern</li> <li>• Gedichtauswahl nach einem Thema (Gemeinschaft in der 1. Phase; Jahres-/Tageszeit-Bezug, kulturelle Bräuche, ...)</li> <li>• Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Stimmbildung: Atmung, Haltung, Stimmbildung</li> <li>• Gemeinsames Singen, auch mehrstimmig</li> <li>• Lieder und ihre Anlässe: Jahreszeiten, Karneval, Weihnachten, religiöse und private Feste und Feiern</li> <li>• Gattungsbegriffe (Lied, Song, Kanon)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik</b> Taktordnungen: <i>gerader und ungerader Takt, Auftakt</i></li> <li>• <b>Melodik</b> Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i></li> <li>• <b>Tempo</b></li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <p>Lieder, Songs und Kanons aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen: Fangesänge, Karnevalsschlager, Fahrtenlieder, Weihnachtslieder, Gospels...</p> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung eines Schulkonzerts z.B. zu Weihnachten, Frühlingskonzert</li> </ul>

		<p>Tempoveränderungen: <i>ritardando</i>, <i>accelerando</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dynamik, Artikulation</b> Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i> Vortragsarten: <i>legato, staccato</i></li> <li>• <b>Formaspekte</b> Formelemente: <i>Strophe, Refrain</i></li> <li>• <b>Notation</b> Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern, graphische Notation</i></li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbiges Layout eines Notentextes</li> <li>• Lernstationen</li> <li>• Mitspielsatz</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio</li> <li>• Schriftliche Überprüfung</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Aufzeichnung von Gestaltungsergebnissen (MKR 1.2)</li> <li>- Präsentation von Gestaltungsergebnissen mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache (MKR 4.1)</li> </ul>	
--	--	---	--

## UV 5.2 Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen

etwa 8 Std.

**Inhaltsfeld:** Verwendung von Musik

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="143 429 219 504"></div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <div data-bbox="143 641 219 716"></div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,</li> </ul> <div data-bbox="143 975 219 1050"></div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<div data-bbox="609 429 685 504"></div> <div data-bbox="707 429 784 504"></div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> </ul> <div data-bbox="609 746 685 821"></div> <div data-bbox="707 746 784 821"></div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,</li> </ul> <div data-bbox="609 1013 685 1088"></div> <div data-bbox="707 1013 784 1088"></div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik</li> <li>• Einführungen: Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken Arbeit mit sprachlichen Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musikknutzung Anwendung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen</li> <li>• Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik</li> <li>• Nutzung von Audiofiles zur Erstellung von Klangcollagen</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörgewohnheiten und musikalische Vorlieben</li> <li>• Das kulturelle Angebot im unmittelbaren Umfeld</li> <li>• Funktionen von Musik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Harmonik</b> Konsonanz, Dissonanz</li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound</b> Ton, Klang, Geräusch</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörtagebuch</li> <li>• Hörprotokoll</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele aus dem Instrumentalunterricht</li> <li>• Musikauswahl der Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Kaufhaus- / Werbemusik</li> <li>• Veranstaltungskalender, Konzertprogramme</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit kulturellen Institutionen: Theater- /Opernführung, Teilnahme an einer öffentlichen Probe, Konzertbesuch</li> <li>• Projektarbeit: Planung und Durchführung eines Klassenkonzertes</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenmusizieren</li> <li>• Kurzreferate</li> </ul> <p><b>Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Überprüfung</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktion und Bearbeitung von Musik mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2), Arbeit mit auditiven Aufzeichnungsgeräten</li> <li>- Präsentation von Gestaltungsergebnissen mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache (MKR 4.1)</li> </ul>	
--	--	---	--

## UV 5.3 Das Programm macht die Musik

etwa 10 Std.

**Inhaltsfeld:** Bedeutungen

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern; Musik und Bewegung; Choreografie

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>• analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,</li> <li>• beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung bildlicher Darstellungen mit einem außermusikalischen Inhalt (z.B. „Sonnenaufgang“)</li> <li>• eigene musikalische Gestaltungsversuche und Bewegungschoreographien</li> <li>• Anwendung der musikalischen Parameter (Klangfarbe, Dynamik, Tonhöhenverlauf)</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturelle Analogien von bildlichen Vorstellungen, Bewegungserfahrungen und musikalischen Parametern</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b> z.B. zum Thema „Sonnenaufgang“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Joseph Haydn aus „Die Schöpfung“: Instrumentalvorspiel zu <i>In vollem Glanze steigt jetzt die Sonne strahlend auf</i>;</li> <li>• Edvard Grieg aus „Peer Gynt-Suite“: <i>Morgenstimmung</i></li> <li>• Harry Potter Music &amp; Ambiente, <i>Magical Sunrise at Hogwarts</i></li> <li>• Blaskapelle Meeder: <i>Die Sonne geht auf</i></li> </ul>



## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik.



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.



## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
  - entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik.



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

- Zeitvorstellungen/Zeiterleben
- Situation/Bewegung im Raum
- Bildelemente als grafische Notation
- Deutung musikalischer Konventionen durch Vergleiche subjektiver Assoziationen

## Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

- **Rhythmik:** Musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus*; Taktordnungen: *gerader / ungerader Takt*, Rhythmische Pattern
- **Melodik:** Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*; Intervalle der Stammtöne
- **Tempo:** Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*
- **Dynamik, Artikulation:** Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*; gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*; Vortragsarten: *legato, staccato*
- **Klangfarbe, Sound:** Ton, Klang, Geräusch
- **Formaspekte:** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast*
- **Notation:** Grafische Notation

## Fachmethodische Arbeitsformen

- Kompositions- / Improvisationsübungen im Zusammenhang mit Grundlagen des Bewegungstheaters / der Bewegungschoreografie
- Kreative Gestaltungen im Team: choreografische und musikalische Darstellung (z.B. zum Thema „Sonnenaufgang“)
- Einführung in die Parameter-Analyse
- Grafische Partitur als Hilfe bei Höranalysen

## Fachübergreifende Kooperationen

**Kunst:** Bildbeschreibung (Inhaltsfeld 2: *Bildkonzepte*, Schwerpunkt > Bildstrategien)

## Feedback / Leistungsbewertung

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Bewertungsbogen 5.3.</li> <li>• Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse</li> <li>• Schriftliche Übung</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p>- Medienausstattung kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen (MKR 1.1)</p>	
--	--	---	--

## UV 5.4 Hits der „klassischen“ Musik – Biografische und zeitgeschichtliche Hintergründe

etwa 10 Std.

**Inhaltsfeld:** Entwicklungen von Musik

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und biografische Einflüsse

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,</li> <li>• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten.</li> </ul>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Hören von bekannten und weniger bekannten „klassischen“ Kompositionen</li> <li>• Einführung</li> <li>• Internet-Recherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition</li> <li>• Aufbereitung der Dokumente zur Präsentation</li> <li>• Erarbeitung und Audioaufnahme (Medienprodukt) eines Hörspiels (z.B. „Wer war Elise?“, „Alla Turca“, „Frühling in Venedig“...)</li> <li>• Thematisierung von „populären“ Musikkompositionen des Barock, der Klassik, der Romantik</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biografische Stationen (Salzburg, Mannheim,</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menuett KV1</li> <li>• Klarinettenkonzert (Auszüge)</li> <li>• Klaviersonate A-Dur, 2.Satz („alla Turca“)</li> <li>• Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“</li> <li>• Auszüge aus „Die Zauberflöte“</li> <li>• Eine kleine Nachtmusik</li> <li>• Für Elise</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationenlernen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.</li> </ul>	<p>Paris, Wien)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Klarinette zum Konzertinstrument</li> <li>• Die Stilisierung der „Janitscharenmusik“</li> <li>• Gattungen und ihre Bezeichnungen: Sonate, Konzert, Ouverture, Arie</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Notation</b> Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i> Violinschlüssel: <i>Stammtöne, Vorzeichen</i></li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbiges Layout eines Notentextes</li> <li>• Lernstationen</li> <li>• Mitspielsatz</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Übung</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche (MKR 2.1, 2.2)</li> <li>- Nutzung des Mediums Film (MKR 2.1)</li> </ul>	
--	--	---	--

## UV 5.5 Prunkvolle Feste in einem Schloss – Höfische Musik im Barock

etwa 10 Std.

**Inhaltsfeld:** Entwicklungen von Musik, Bedeutungen von Musik

- **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: höfische Musik im Barock; Musik und Bewegung: Tänze

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p> <b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> </ul> <p> <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik</p> <p> <b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.</li> </ul>	<p> <b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,</li> <li>• analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,</li> </ul> <p> <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs</li> <li>• entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,</li> </ul> <p> <b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,</li> <li>• ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstiegsritual: Hören von Musik des Barock</li> <li>• Einführung: Beschreiben musikalischer Strukturen, hier: typische Merkmale barocker Musik</li> <li>• Klassenmusizieren von Mitspielsätzen</li> <li>• Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik...</li> <li>• eventuell Besuch eines Schlosses</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung barocker Prachtentfaltung in der Musik</li> <li>• Barocke Instrumentierung</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A-B-A-Form (Menuett, Trio)</li> <li>• Spezielle Notationsformen</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Übung</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerwerksmusik (Ouvertüre, Menuett)</li> <li>• Intradan</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationenlernen</li> </ul>

**UV 6.1 Überall Musik – Gestaltung von Musik für öffentliche Räume**

etwa 10 Std.

**Inhaltsfeld:** Verwendungen

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen Raum

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul>  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren, grafischen und traditionellen Notationen dar,</li> <li>• präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,</li> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten.</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum.</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,</li> <li>• erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,</li> <li>• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.</li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenstellung von geeigneter Hintergrundmusik für verschiedene fiktionale öffentliche Gebäude (Fitness-Studio, teures Restaurant, Wellness-Center)</li> <li>• Auswahl, Zusammenstellung und Erläuterung des funktionalen Zusammenhangs in Form einer Sound-Datei</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen von Musik: Verstärkung, Hervorhebung, Unterstreichung, Irritation, Ablenkung...</li> <li>• Wirkungen von Musik generell: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ psychisch: Assoziationen auslösen, Stimmungen erzeugen, ...</li> <li>○ körperlich: psychomotorische Reize, Einfluss der Lautstärke</li> </ul> </li> <li>• Klischees bestimmter musikalischer Sounds und Parameter (3/4tel-Takt = Walzer = Wien; Klassik = Eleganz, altmodisch; Jodeln = Alpen, Pentatonik = Asien oder: Moll = gedämpft, besinnlich, Dur = heiter, hell...; kleine Sekunde abwärts = Leiden)</li> <li>• Gesundheitsschädliche Faktoren musikalischer Wirksamkeit (Auswirkungen von hoher Lautstärke...) und Aspekte musikalischer Umweltverschmutzung (Auswirkung von Dauerberieselung...)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Rhythmische Pattern</li> <li>• <b>Melodik:</b> Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>; Intervalle der Stammtöne</li> <li>• <b>Harmonik:</b> Konsonanz, Dissonanz</li> <li>• <b>Tempo:</b> Tempoveränderungen: <i>ritardando, accelerando</i></li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Abgestufte Lautstärke: <i>pp</i>,</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">J.S. Bach Air aus der Suite Nr. 3 D-Dur</a></li> <li>• <a href="#">aktuelle Popsongs</a></li> <li>• Meditationsmusik</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einstiegsritual:</b> Hören verschiedenartiger funktionaler Musik (typische Musik für Hotel-Lobby, Restaurants, Wellnessbereiche, Chillout-Orte, Einkaufszentren...)</li> <li>• Einführung: Funktionsweise und Handhabung von Musik-Software (z.B. <i>Audacity, Garage Band</i>)</li> <li>• Erarbeitung von Kriterien für die Anwendung intersubjektiver Bewertungsverfahren</li> <li>• Wiederholung: Beschreiben musikalischer Strukturen mit Nutzung der Hilfsmaterialien (Übersicht der Fachbegriffe der Parameter)</li> <li>• Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur musikalischen Raum-Gestaltung</li> </ul>

		<p><i>p, mp, mf, f, ff</i>; gleitende Übergänge: <i>crescendo, decrescendo</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Klangfarbe, Sound:</b> Ton, Klang, Geräusch; Instrumente</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i></li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibungsmöglichkeiten von Wirkungen der Musik (Adjektive, Metaphern)</li> <li>• Beschreibung von Musik nach Parametern</li> <li>• Nutzung von Software zur Erarbeitung von Klangcollagen</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <p><b>Kunst:</b> Kombination mit dem Inhaltsfeld 3: <i>Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</i></p> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1)</li> <li>- Präsentation von Gestaltungsergebnissen mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache (MKR 4.1)</li> </ul>	
--	--	--	--

**UV 6.2 Geschichten erzählen, Nachrichten verbreiten und Menschen unterhalten – Gaukler und ihre Musik auf einem mittelalterlichen Marktplatz**

etwa 10 Std.

**Inhaltsfeld: Entwicklungen**

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p> <b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul> <p> <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,</li> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,</li> <li>• stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar,</li> <li>• präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.</li> </ul> <p> <b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul>	<p>  <b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters.</li> </ul> <p>  <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache mittelalterliche Lieder,</li> <li>• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs.</li> </ul> <p>  <b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,</li> <li>• ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens/Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltliches Musikleben im Mittelalter, vorstellbar in Bilddokumenten und Erzählungen; Leben und soziale Rolle der Musikanten, Spielleute, Vaganten</li> <li>• Die Funktionen der Musik im sozialen Alltagsleben: Musik zum Fest/Tanz, zur Begleitung von Geschichten-Erzählungen, zur Verstärkung von Attraktionen auf Versammlungen, zur Aufmerksamkeit-Erzeugung auf dem Marktplatz</li> <li>• Möglichkeiten der Musik beim Einsatz von Geschichten-erzählen, Nachrichten verbreiten: Aufmerksamkeit schaffen in Eröffnungsmusik zu Beginn, Formgebung durch Strophe – Refrain, Refrain als Betonung einer zentralen Aussage, beim melodramatischen Textvortrag Musik als atmosphärischer Background, Betonung besonderer Text-Passagen durch Akzente, Lautmalerei...</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Taktordnungen: <i>Takt</i>, Rhythmische Pattern</li> <li>• <b>Melodik:</b> Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>; Intervalle der Stammtöne</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Vortragsarten: <i>legato, staccato</i></li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound:</b> Instrumente</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i>; Formelemente: <i>Strophe, Refrain</i>, Formtypen: <i>ABA-Form</i></li> <li>• <b>Notation:</b> Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i>; Violschlüssel: <i>Stammtöne</i></li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komposition / Improvisation 4taktiger Melodien</li> <li>• Kreative Gestaltung im Team</li> </ul>	<p><b>Weitere Aspekte</b></p> <p><b>Einstiegsritual.</b> ca. 3 Minuten Hören von weltlicher Musik des Mittelalters, Gregorianischer Choral, Chormusik der <i>Ars Nova/Antiqua</i>, Musik der Minnesänger</p> <p><b>Vertiefung:</b> Beschreiben musikalischer Strukturen mit Nutzung der Hilfsmaterialien (mit Übersicht der Fachbegriffe der Parameter)</p> <p>Volkstümliche Tanzarten und deren Merkmale: Reigentänze, Estampie, ...</p> <p><b>Als Vorbereitung der selbstständigen Teamarbeit:</b> Kompositions-/Improvisationsübungen im Stil der Musik der Spielleute, Klassenmusizieren von Mitspielsätzen, Singen mittelalterlicher Lieder: siehe Liederbücher.</p> <p><b>Lernmittel / Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte über Spielleute im Mittelalter</li> <li>• Arbeits- und Übungsblätter zur Komposition 4taktiger Melodien</li> <li>• Bild-/Text-Dokumente</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Gestaltung von Textvortrag</li> <li>• Recherche zu historischen Fakten</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungen</li> <li>• Schriftliche Übungen: Wissen Aufführungspraxis im Mittelalter</li> </ul>	
--	--	--	--

## UV 6.3 Musik und Theater – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen

etwa 10 Std.

**Inhalt:** Verwendungen

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater
- 

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>• formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen</li> </ul>  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,</li> <li>• analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens/</b> Einstiegsritual: Hören von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Methode der szenischen Interpretation</li> <li>○ Analyse und Deutung von Gesangsstimme / Orchesterbegleitung</li> </ul> </li> <li>• Gestaltungsprojekt: Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film</li> <li>• Nach Möglichkeit: Besuch einer Oper – Thematisierung einer entsprechenden Musiktheater-Komposition</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufe des Musiktheaters</li> <li>• Musiktheaterspezifische Musiktermini (Ouvertüre, Arie, Rezitativ, Akt, Szene)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Taktordnungen: <i>Takt</i>, Rhythmische Pattern</li> </ul>	<p>„Die Entführung aus dem Serail“ Auswahl aus diversen Musicals z.B. „Der König der Löwen“</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte</li> <li>entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,</li> <li>beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<p>Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,</p>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Melodik:</b> Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i>; Intervalle der Stammtöne</li> <li><b>Dynamik, Artikulation:</b> Vortragsarten: <i>legato, staccato</i></li> <li><b>Klangfarbe, Sound:</b> Instrumente</li> <li><b>Formaspekte:</b> Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i>; Formelemente: <i>Strophe, Refrain</i>, Formtypen: <i>ABA-Form</i></li> <li><b>Notation:</b> Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i>; Violinschlüssel: <i>Stammtöne</i></li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Standbild</li> <li>Szenische Interpretation</li> <li>Gestaltung eines Werbeplakats oder Programmhefts</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewertung der Präsentationen</li> <li>Schriftliche Übungen: Wissen „Musiktheater“</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung des Mediums Film (Operninszenierung) (MKR 4.2)</li> <li>Digitale Aufzeichnung von Gestaltungsergebnissen z.B. szenisches Spiel (MKR 1.2, 1.3)</li> </ul>	
--	---	---	--

## UV 6.4 Das Bild macht den Klang – Bildvorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung

Etwa 20 Stunden

**Inhalt:** Bedeutungen

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik, Verklanglichung von Bildern*

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte</li> </ul>  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten.</li> <li>• Erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten.</li> <li>• Beurteilen kriteriengeleitet choreographische Gestaltungen zur Musik.</li> </ul>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,</li> <li>• analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern dramaturgische Funktionen von Musik.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens / Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Parameter-Analyse anhand von Ausschnitten</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Taktordnungen: <i>Takt</i>, Rhythmische Pattern</li> <li>• <b>Melodik:</b> Intervalle der Stammtöne</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Vortragsarten: <i>legato, staccato</i></li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound:</b> Instrumente und ihre Funktionsweise</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> ABA-Form, Sinfonische Dichtung</li> <li>• <b>Notation:</b> Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i>;</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standbild</li> <li>• Szenische Interpretation</li> <li>• Gestaltung eines Werbeplakats oder Programmhefts</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Präsentationen</li> <li>• Schriftliche Übungen zu Instrumenten (Höraufgaben)</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche (MKR 2.1)</li> <li>- Präsentation von Gestaltungsergebnissen mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache (MKR 4.1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Camille Saint-Saëns: Karneval der Tier</li> <li>• Gewittermusik (Vivaldi, Beethoven, Strauss, Edgar Allen Parson's Project)</li> <li>• Smetana: Moldau</li> <li>• Dukas: Zauberlehrling</li> </ul>

## UV 7.1 Theater als Institution - Musiktheater

etwa 20 Std.

**Inhaltsfeld:** Bedeutung

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Berufe und Organisation des Theaterbetriebs

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,</li> <li>formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen</li> </ul>  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte</li> <li>realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> </ul> <p>strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext.</p>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik,</li> <li>analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich formaler Kriterien.</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren eigene musikalische Formideen.</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern gattungsspezifische Eigenheiten der verschiedenen musikalischen Formen</li> <li>beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens/</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellen von bestimmten Berufen</li> <li>Nach Möglichkeit: Besuch einer Oper – Thematisierung einer entsprechenden Musiktheater-Komposition</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Berufe und Organisation des Musiktheaters</li> <li>Musiktheaterspezifische Musiktermini (Ouvertüre, Arie, Rezitativ, Akt, Szene)</li> <li>Von der Planung bis zur Premiere</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Taktordnungen: <i>Takt</i>, Rhythmische Pattern</li> <li><b>Melodik:</b> Bewegungen im Tonraum, Intervalle</li> <li><b>Dynamik, Artikulation</b></li> <li><b>Klangfarbe, Sound:</b> Gesangsstimmen</li> <li><b>Formaspekte:</b> Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i>; Formelemente: <i>Strophe, Refrain</i>, Formtypen: <i>ABA-Form</i></li> <li><b>Notation: Standardnotation: Tonhöhen, Tondauern; Violinschlüssel und Bassschlüssel</b></li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewertung der Präsentationen</li> <li>Schriftliche Übungen: Wissen „Musiktheater und Berufe“</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung des Mediums Film (Operninszenierung) (MKR 4.2)</li> <li>- Digitale Aufzeichnung von Gestaltungsergebnissen z.B.</li> </ul>	<p>Mozart „Die Zauberflöte“ Auswahl aus diversen Musicals z.B. „Phantom der Oper“</p>

szenisches Spiel (MKR 1.2, 1.3)

## UV 7.2 Musikalische Formprinzipien

etwa 20 Std.

### Inhaltsfeld: Entwicklung

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Liedform, Rondo, Variation

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage verschiedener Variationen</li> <li>• beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung</li> </ul>  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen kontextbezogene klangliche Gestaltungen auf der Grundlage formaler Strukturierungsmöglichkeiten und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Informationen über Musik in einen übergeordneten Kontext ein.</li> </ul>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>• benennen musikalische Stilmerkmale unter Anwendung der Fachsprache</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten eigene Motiv-Variationen</li> <li>• erstellen und realisieren eigene kurze Kompositionsmodelle nach vorgegebenen Prinzipien</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen verschiedener formaler Prinzipien</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liedformen</li> <li>• Rondo</li> <li>• Variation</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Taktordnungen: <i>Takt</i>, Rhythmische Pattern</li> <li>• <b>Melodik:</b> Bewegungen im Tonraum, Intervalle</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Vortragsarten: <i>legato, staccato</i></li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound:</b> Instrumente</li> <li>• <b>Formaspekte</b> – Formelemente; Motiv – Phrase - Thema</li> <li>• <b>Notation:</b> Standardnotation: Tonhöhen, Tondauern; Violinschlüssel und Bassschlüssel</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Notentexten</li> <li>• Ergänzung von musikalischen Lückentexten</li> <li>• Improvisation mit Instrumenten (Orff- Instrumenten)</li> <li>• Gestaltungsaufgabe in Gruppenarbeit</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p>	<p>Diverse Beispiele aus Barock und Klassik</p> <p>Haydn Rondo D-Dur</p> <p>Mozart „Ah vous dirais-je, Maman“</p> <p>Haydn „Symphonie mit dem Paukenschlag“, 2.Satz</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf den thematischen Kontext</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturierung themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2)</li> </ul>	
---	---	---	--

## UV 8.1 Entwicklungen in der Unterhaltungsmusik

etwa 16 Std.

**Inhaltsfeld:** Entwicklung

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im historisch – kulturellen Kontext

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache</li> </ul>  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>• beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage</li> </ul>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Rock- und Popmusik</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache Rock- und Poptitel</li> <li>• realisieren stiltypische Elemente von Popmusik</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern gattungsspezifische Eigenheiten der verschiedenen musikalischen Formen</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens/</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung für Entwicklungen im Bereich der populären Musik</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stiltypische Elemente der Popmusik (Instrumente, Spielweise, Rhythmen, Phrasierung, Struktur)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmik: Musikalische Zeitgestaltung: Metrum,</li> <li>• Takt, Rhythmus; Taktordnungen: Synkope,</li> <li>• Rhythmische Pattern</li> <li>• Melodik: Bewegungen im Tonraum, Intervalle</li> <li>• Harmonik: Quintenzirkel, Dreiklänge, Kadenz</li> <li>• Klangfarbe, Sound: Instrumente</li> <li>• Formaspekte – Formelemente; Verse, Chorus, Prechorus, Bridge, Intro, Outro</li> <li>• Notation: Standardnotation: Tonhöhen, Tondauern; Violinschlüssel und Bassschlüssel</li> <li>• Leadsheet</li> </ul>	<p>4-Chord-Songs</p> <p>Umfrage zum Hörverhalten/ Musikkonsum</p> <p>Vertonen von einfachen Textvorlagen</p>

<p>fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Notentexten</li> <li>• Kurzreferate in Kleingruppen</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Präsentationen</li> <li>• Schriftliche Übungen: Wissen „Quintenzirkel, Kadenz“</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwerfen und Realisierung von Bearbeitungen mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals. (MKR 1.2 und 4.2)</li> <li>- Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen (MKR 2.4)</li> <li>- Beurteilung von Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (MKR 4.4)</li> </ul>	
---	---	--	--

<p><b>UV 8.2 Funktionale Musik</b> etwa 16 Std.</p>			
<p><b>Inhaltsfeld: Bedeutung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Stärkung der Identität durch Nationalhymnen</b></li> </ul>			
<p><b>Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen</b></p>	<p><b>Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen</b></p>	<p><b>Didaktische und methodische Festlegungen</b></p>	<p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p>
<p> <b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen</li> </ul>	<p>  <b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten eigene Collagen</li> </ul>	<p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Taktordnungen: <i>Takt</i>, rhythmische Pattern</li> <li>• <b>Melodik:</b> Bewegungen im Tonraum, Intervalle, Tonmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Revolutionshymne, choralartige Hymnen</li> <li>• Internationale</li> <li>• Deutsche Hymnen</li> <li>• Nationalismus</li> <li>• Staatsprotokoll</li> <li>• Verfremdungen und Bearbeitungen (Jimmy Hendrix u.a.)</li> </ul>



### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- werten problematische Textinhalte
- erkennen die potentiell implizite indoktrinierende Wirkung von Text und Vertonung

- realisieren einfache Spielsätze



### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung.

beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.

- **Dynamik, Artikulation:** Vortragsarten: *legato, staccato*
- **Klangfarbe:** Instrumente, Instrumentalgruppen
- **Formaspekte:** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast*; Formelemente: *Strophe, Refrain*, Formtypen: *ABA-Form*
- **Notation:** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*; Violinschlüssel und Bassschlüssel

### Fachmethodische Arbeitsformen

- Ergänzung von musikalischen Lückentexten
- Improvisation mit diversen Instrumenten (Orff-Instr. u.a.)
- Notentext-Analyse

### Feedback / Leistungsbewertung

- Schriftliche Übungen: Wissen
- Bewertung der Präsentationen

### Medienkompetenzrahmen

- Erläuterungen und Beurteilungen des funktionalen Einsatzes von Musik im öffentlichen Raum im Hinblick auf Absichten und Strategien (MKR 2.3)
- Digitale Aufzeichnung von Gestaltungsergebnissen z.B. Bearbeitung von Hymnen (MKR 1.2)

## UV 9.1 Musik und Werbung

etwa 16 Std.

### Inhaltsfeld: Verwendung

- **Inhaltlicher Schwerpunkt: Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen**

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen den Aufbau und die Prinzipien eines Werbespots</li> <li>• benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage verschiedener Werbespots</li> <li>• beschreiben, vergleichen und werten differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung</li> </ul>  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern zentrale Aussagen in Zeitungsanzeigen und Werbespots</li> <li>• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus</li> </ul>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion</li> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten eigene Werbespots</li> <li>• erfinden einen Slogan und planen die musikalische Gestaltung</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schülerin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sollen durch die bewusste Wahrnehmung zu einer kritischen Konsumhaltung geführt werden</li> <li>• erkennen Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AIDA-Prinzip</li> <li>• Funktion der Werbemusik</li> <li>• Jingle, Melodram</li> <li>• Verwendung und Umformung bekannter Melodien</li> <li>• Stimmungssteuerung (Assoziationen)</li> <li>• Aspekte der akustischen Gestaltung (Dynamik, Instrumentation, Sprecher/In)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Taktordnungen: <i>Takt</i>, Rhythmische Pattern</li> <li>• <b>Melodik:</b> Bewegungen im Tonraum, Intervalle</li> <li>• <b>Dynamik:</b> Spannungsaufbau</li> <li>• <b>Klangfarbe, Sound:</b> Instrumente</li> <li>• <b>Notation:</b> Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i>; Violinschlüssel und Bassschlüssel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Werbespots (Youtube)</li> <li>• Vergleich zwischen Radio- und Fernsehwerbung</li> </ul>

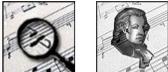
Medienangeboten	 <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen Urteile über Musik im Rahmen des thematischen Kontextes</li> <li>• beobachten sich selbst beim Anschauen oder Hören eines Werbespots</li> <li>• untersuchen die Wirkung der Spots im Hinblick auf die verschiedenen Zielgruppen</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notentext-Analyse</li> <li>• Beschreiben eines Werbespots anhand vorgegebener Kriterien</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Präsentationen oder Referate</li> <li>• Schriftliche Übungen: Wissen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation von Analyseergebnissen auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2)</li> <li>- Erläutern und Beurteilen des funktionalen Einsatzes von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien (MKR 2.3)</li> <li>- Entwerfen und Realisieren adressatengerechter Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen (MKR 4.1, 4.2)</li> <li>- Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (MKR 5.4)</li> </ul>	
-----------------	--	---	--

## UV 9.2 Das Orchester als kulturelle Instanz

etwa 16 Std.

### Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

- **Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklung des Orchesterwesens**

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische</li> </ul>	 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung der jeweiligen Ensembles vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Aufführungsbedingungen (soziokulturelle Zusammenhänge)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. Besuch eines Sinfoniekonzertes</li> <li>• Bach: Brandenburgisches Konzert</li> <li>• Mozart: Eine kleine Nachtmusik</li> <li>• Britten: Young Person's Guide to the Orchestra</li> </ul>

<p>Strukturen unter Verwendung der Fachsprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und bewerten die Entwicklung verschiedener Ensembles vor dem historischen Hintergrund</li> </ul>  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen ein Konzertprogramm / Konzertsreihe</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Musik in einen historisch-kulturellen Zusammenhang einbezogen</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>• bewerten verschiedene Einspielungen/Besetzungen hinsichtlich ihrer unterschiedlichen Interpretation und Klangwirkung</li> <li>• analysieren und beurteilen eine Konzertkritik</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen eine Konzertankündigung</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen Urteile über Musik im Rahmen des thematischen Kontextes</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partiturlesen</li> <li>• Instrumentenspezifische Besonderheiten</li> <li>• Sitzordnung im Sinfonieorchester</li> <li>• Aufgabe des Dirigenten</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentenspezifika: transponierende Instrument, Tonumfang, Instrumentenfamilien, Klangfarben</li> <li>• Melodik: Bewegungen im Tonraum, Intervalle</li> <li>• Dynamik: Spannungsaufbau</li> <li>• Notation: Notation in verschiedenen Schlüsseln</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notentext-Analyse, Partiturlesen</li> <li>• Höranalyse</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Übungen: Wissen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p>- Präsentation von Analyseergebnissen auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der musikalischen Fachsprache (MKR 1.2)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ravel: Bolero</li> </ul>
---	--	--	---

## UV 10.1 Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten

etwa 20 Std.

**Inhaltsfeld:** Entwicklung

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik des 20. Jahrhunderts

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung</li> <li>• benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen</li> <li>• analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierter Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung</li> </ul>  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen kontextbezogene klangliche Gestaltungen auf der Grundlage formaler Strukturierungsmöglichkeiten und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren vorgegebene Kompositionsmodelle</li> <li>• erstellen und realisieren eigene kurze Kompositionsmodelle nach vorgegebenen Prinzipien</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene neue Kompositionskonzepte kennen</li> <li>• erleben die Vielzahl der kontrastierenden Kompositionsansätze zu Beginn des 20. Jahrhunderts</li> <li>• erarbeiten die Entwicklungen und Gegenentwicklungen im 20. Jahrhundert</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausdrucksmöglichkeiten jenseits der Tonalität:</li> <li>• Atonalität, Zwölftontechnik, Aleatorik, Minimal Music, Experimentelle Musik, Neue Einfachheit, Postmoderne</li> <li>• Neue Notationsformen (grafische Notation)</li> <li>• Neue Spieltechniken</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmik: Ametrische Musik, Polyrhythmik</li> <li>• Melodik: Diatonik, Chromatik, Intervalle</li> <li>• Dynamik, Artikulation: Vortragsbezeichnungen</li> <li>• Formaspekte: Verarbeitungstechniken, motivische</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Impressionistische Musik (Debussy, Ravel)</li> <li>• Zwölftontechnik (Schönberg: Ein Überlebender aus Warschau)</li> <li>• Minimal Music (Steve Reich: City Life)</li> <li>• Experimentelle Musik (Maurizio Kagel: Match)</li> <li>• Postmoderne, Neue Einfachheit (Arvo Pärt)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung</li> <li>• erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf den thematischen Kontext</li> <li>• beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher kontextbezogener Kenntnisse.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<p>Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notation: Grafische Notation, Ausführungsvorschriften („Regieanweisungen“)</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Notentexten</li> <li>• Improvisation mit Instrumenten</li> <li>• Gestaltungsaufgabe in Gruppenarbeit</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p>- Entwerfen und Realisieren von Bearbeitungen mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen (MKR 4.2)</p>	
---	---	--	--

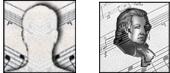
## UV 10.2 Filmmusik

etwa 16 Std.

### Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

- **Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit Sprache, Bildern und Bewegung**

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p>	  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>• benennen musikalische Stilmerkmale unter Anwendung der Fachsprache</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p><b>Erläuterung des Unterrichtsvorhabens</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen den „dienenden“ Charakter von Musik</li> <li>• erfahren den konditionierenden Effekt der Musik</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergrundmusik</li> <li>• Aufbau und Steigerung von Spannung</li> <li>• Verbindungsmusik zwischen den Szenen</li> <li>• Leitmotivik</li> <li>• Milieuschilderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Star Wars</li> <li>• Hunger Games</li> <li>• Feuerzangenbowle</li> <li>• Psycho</li> <li>• Avatar</li> <li>• Titanic</li> </ul>

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen Informationen über Musik in einen übergeordneten Kontext ein.</li> <li>erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf den thematischen Kontext</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten eigene Motiv-Variationen</li> <li>erstellen und realisieren eigene kurze Kompositionsmodelle nach vorgegebenen Prinzipien</li> </ul>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mickey Mousing</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Rhythmik:</b> Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i>; Taktordnungen: <i>Takt</i></li> <li><b>Melodik:</b> Bewegungen im Tonraum, Intervalle Dynamik,</li> <li><b>Klangfarbe, Sound:</b> Instrumente</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse von Filmbeispielen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation von Analyseergebnissen auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der musikalischen Fachsprache (MKR 1.2)</li> <li>- Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)</li> <li>- Entwerfen und Realisieren genregerechter Musik für eine Filmszene mit digitalen Werkzeugen (MKR 4.1, 4.2)</li> <li>- Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (MKR 5.4)</li> </ul>	
---	---	---	--